

welche dieselbe noch neuerdings in der ortsgeschichtlichen Forschung gefunden, hat mich veranlaßt, trotz jenes allgemeinen Verdammungsurteils Lövinsons, Untersuchungen über ihre Echtheit oder Unechtheit anzustellen. Sagt doch C. P. Lepsius, der die reichen Schätze des Naumburger Domkapitels genau kannte und im weitesten Umfange und mit kritischem Scharfblick verwertete, über unseren Chronisten<sup>2)</sup>: „Die reiche Urkundensammlung des Domkapitels war unter seinen Händen, und wie fleißig er sich darin umgesehen, davon zeugt die kleine Schrift . . .“ Noch in allerneuester Zeit wird die Chronik von K. E. Herm. Müller zu den Quellen gerechnet, welche der um 1500 lebende Bosauer Mönch Paul Lange in seinem Chronicon Citicense durchgängig benutzt habe<sup>3)</sup>.

Paullini selbst äußert<sup>4)</sup>, es scheine, als ob Lange und Sagittarius<sup>5)</sup> den Johannes Isenacensis benutzt hätten, obwohl keiner von beiden ihn zitiere. Wenn wir, diesem Fingerzeig folgend, unsere Chronik mit der Langes und Sagittarius' vergleichen, so springt allerdings besonders zwischen jener und Sagittarius die engste Verwandtschaft in die Augen, denn bei vielen Bischöfen berichten beide fast genau dieselben Ereignisse. Eine Tabelle für den Bischof Engelhard möge dies veranschaulichen, in der links die Angaben des Joh. Is. stehen, rechts vermerkt wird, ob auch Sagittarius oder Lange die betreffende Mitteilung bieten und auf welche Quellen sie sich berufen:

Engelhard 1206 zum Bischof ernannt	S(agittarius) — L(ange)
Nachdem er erst kurz zuvor Presbyter geworden	S. — Chron. Mont. Sereni
Verehrte besonders die Mutter Maria	S. — L.
Stattete das Kloster Bosau reich aus	S. — L.
Bestätigte dem Kloster den Besitz v. Profin	S. — L.
War am Hofe Friedrichs II. zu Würzburg	S. — Ecstorm, chron. Walckenred.
Nahm 1217 am Kreuzzuge Teil	S. — L.

<sup>2)</sup> Lepsius, Geschichte der Bischöfe des Hochstifts Naumburg (1846) S. V.

<sup>3)</sup> K. E. Herm. Müller, Das Chronicon Citicense des Benediktinermönchs Paul Lang, in dieser Zeitschrift XIII (1892), 288 ff.

<sup>4)</sup> Syntagma II, 127.

<sup>5)</sup> Sagittarius, Historia episcoporum Numburgensium (1683).